SODHA VERÖFFENTLICHUNGSBESTIMMUNGEN FÜR DATENSÄTZE

Diese Bestimmungen legen fest, unter welchen Bedingungen Datensätze, die zur Kontrolle eingereicht wurden, schlussendlich von SODHA veröffentlicht werden.

Die Veröffentlichungsbestimmungen dienen hauptsächlich dazu, die von SODHA verfolgte redaktionelle Linie auszulegen.

---

1. Übersicht der Veröffentlichungskriterien

Zur Kontrolle eingereichte Datensätze müssen die folgenden Bedingungen erfüllen, um veröffentlicht zu werden:

- ☑ Falls der Zugang zu einer oder mehreren Dateien beschränkt wurde, hat der Hinterleger die Zugangsbedingungen im Feld „Terms of Access“ festgelegt. (Depositalvertrag, Art. 10; Zugangs- und Weiterverwendungsbestimmungen, b.)
- ☑ Die Studie, aus der der Datensatz hervorgeht, ist für die Sozialwissenschaften und/oder digitalen Geisteswissenschaften relevant.
- ☑ Die Daten enthalten keine sensiblen Informationen (d.h. Daten, die eine persönliche Identifizierung ermöglichen,‘PII’).
- ☑ Die Metadaten enthalten keine missverständlichen Informationen
- ☑ Die Dateien des Datensatzes können problemlos heruntergeladen und geöffnet werden.
- ☑ Wenn eine neue Version eines bereits veröffentlichten Datensatzes angelegt wird, müssen die Änderungen in einer zusätzlichen Instanz des Feldes ‘Description’ (Beschreibung) dokumentiert werden.
- ☑ Der Datensatz enthält keine ausführbaren Dateien / Binärdateien.

---

2. Kriterien für die Veröffentlichung von Datensätzen

SODHA orientiert sich an **wesentlichen** (inhaltlichen) und **formellen** Kriterien, um zu bestimmen, ob eingereichte Datensätze für eine Veröffentlichung in Frage kommen oder nicht. Hierbei wird die Problematik der **sensiblen Informationen** und der **Versionsverwaltung** ebenfalls berücksichtigt.

Im Wesentlichen müssen Datensammlungen aus Forschungsbereichen und wissenschaftlichen Disziplinen stammen, die für den Tätigkeitsbereich und die Aufgaben von SODHA von Belang sind.

Die Metadaten, die die Datensätze beschreiben, müssen einigen formellen Grundvoraussetzungen entsprechen.

Aus Sicherheitsgründen dürfen Datensätze keine sensiblen Informationen wie beispielsweise personenbezogene Daten enthalten.

2.1 Wesentliche (inhaltliche) Kriterien

SODHA ist ein **Datenarchiv** im Bereich der **Sozialwissenschaften** und **digitalen Geisteswissenschaften**. Es ist bestimmt für Datensätze, die für eine oder mehrere Disziplinen dieser Wissenschaften relevant sind.

Für die Charakterisierung der Konzepte der Sozialwissenschaften und digitalen Geisteswissenschaften basiert SODHA sich auf maßgebende Klassifizierungen wie beispielsweise die BELSPO-Projektdatenbank FEDRA, den Flemish Research Discipline Standard von ECOOM-Hasselt, und den vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) veröffentlichten Bericht über digitale Geisteswissenschaften.

Ungeachtet dieser thematischen Kriterien, nimmt SODHA eine neutrale und unabhängige Position gegenüber dem Inhalt der Datensätze ein: Die Rolle unseres Datenarchivs liegt weder darin, die Qualität der Forschungsarbeit der Hinterleger zu beurteilen, noch die das Volumen der Datensätze, noch den ausgewählten Forschungsgegenstand.

Sollte ein Datensatz im Lichte der oben genannten Klassifizierung als nicht für eine Hinterlegung bei SODHA zulässig befunden werden, kann SODHA Orientierungshilfe zu anderen Publikationsorganen oder Repositorien anbieten (sofern unsere Expertise dies ermöglicht).

2.2 Sensible Informationen

Derzeit kann SODHA leider keine **Daten** annehmen, die sensible Informationen enthalten, wie beispielsweise (aber nicht ausschließlich) personenbezogene Daten, die eine persönliche Identifizierung ermöglichen, jedoch sind personenbezogene Daten annehmbar, die an sich oder durch Querverweise keine persönliche Identifizierung ermöglichen. Die Infrastruktur wird weiterentwickelt, um dies in Zukunft zu ermöglichen.

Hinterleger können jedoch gerne **Metadaten** über sensible Daten auf der SODHA-Plattform bereitstellen. Das heißt, falls Forschungsdaten nicht veröffentlicht werden können, da sie sensiblen Daten enthalten, besteht die Möglichkeit, auf das Vorhandensein dieser Forschungsdaten hinzuweisen, da dies für andere Forscher des gleichen Forschungsbereichs von großem Interesse sein kann. Siehe hierzu die häufig gestellten Fragen (FAQ).

2.3 Formale Kriterien (Metadaten)

Bei der Hinterlegung von Datensätzen bei SODHA müssen die Hinterleger eine Reihe von Metadatenfelder ausfüllen.

Die Einhaltung der **formalen Konsistenz** der via SODHA veröffentlichten Metadaten erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass Forscher beim browsen oder anhand einer Suchanfrage in der SODHA-Webanwendung genau die Daten finden, nach denen sie suchen. Deshalb gelten die folgenden Regeln:

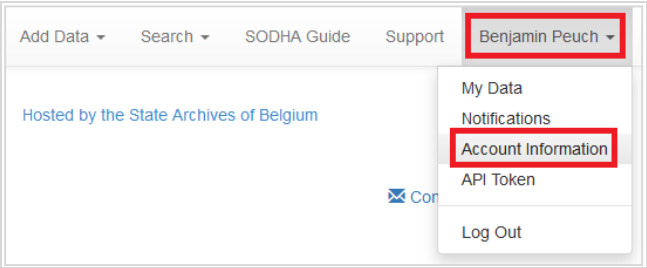
a. Die **Namen** der in den Feldern „Author“ (Autor), „Contact“ (Kontakt), und „Producer“ (Datenerzeuger) genannten Personen müssen vollständig ausgeschrieben (insbesondere der Vorname, ungeachtet etwaiger Initialen der zweiten Vornamen), jeweils mit einem Komma getrennt und

in dieser Reihenfolge vermerkt werden: **[Familienname(n), Vorname, Initial(en) des/der zweiten Vorname(n)]**

Beispiele	Pirlot, Mélanie
	Van den Broeck, Jan-Albert
	Márquez Gutíerrez, Emelina Soraya
	de la Vega, Christian
	Von Humboldt Zimmerman, Dietrich
	du Val, Anne-Sophie Angélique
	Smith, Christian A.
	Pham, Van Duc
	Zhang, Ziyi

Ausnahmen sind möglich, beispielsweise falls der Datensatz aus einem Nachlass stammt und Vornamen von Autoren nicht mit Gewissheit ermittelt werden können. Bitte benachrichtigen Sie in diesem Fall die SODHA-Administratoren per E-Mail an sodha@arch.be.

Da der Name des Hinterlegers im gleichnamigen Feld („Depositor“) automatisch gemäß den Informationen aus dem Benutzerkonto des Hinterlegers verzeichnet ist, müssen Hinterleger ihren Vornamen entweder bei der Registrierung auf SODHA oder später durch Abändern ihrer persönlichen Angaben (im Menü „Account Information“) vollständig ausgeschrieben angeben.



b. Für **Zeilenumbrüche** in Metadatenfeldern muss der Hinterleger den HTML-Tag **
** benutzen und nicht die Eingabetaste. Die Vorgehensweise ist wie folgt:

Damit der Text so angezeigt wird:

> Dieser Datensatz wurde zwischen 2012 und 2014 erstellt.
>
> Die Daten wurden zwischen dem 3. Juli 2012 und dem 6 Januar 2013 erhoben.

Müssen **
**-Tags wie folgt eingefügt werden:

> Dieser Datensatz wurde zwischen 2012 und 2014 erstellt.**

**
>
> Die Daten wurden zwischen dem 3. Juli 2012 und dem 6 Januar 2013 erhoben.

c. **Absätze** werden wie oben gezeigt durch eine Leerzeile getrennt.

d. **Titel** von **zitierten Werken**, beispielsweise im Feld „Related Publication“ (verwandte Publikationen), können in Kursivschrift angezeigt werden mithilfe der Tags ****. Die Vorgehensweise ist wie folgt.

Damit der Text so angezeigt wird:

D’hont, Ekaterina, *Emotions: Psychology and the Social Sciences*, Brussels, Psykon Press, 2016.

Müssen die Tags **** wie folgt eingefügt werden:

D’hont, Ekaterina, Emotions: Psychology and the Social Sciences, Brussels, Psykon Press, 2016.

e. Wenn **mehr als eine Information** in ein **wiederholbares Feld** (anhand der Schaltfläche „+“ wiederholbar) eingegeben werden muss, sollte das Feld so oft wie für jede Information nötig wiederholt werden, anstatt alle Informationen in ein einziges Feld einzugeben:

Die Wiederholung der Felder verbessert die Indexierung und folglich die Auffindbarkeit der Forschungsdaten.

f. Da SODHA offene und verknüpfte Daten (**linked open data**) befürwortet, werden die Administratoren der SODHA-Plattform stets vorschlagen, zusätzliche Informationen wie beispielsweise ein DOI eines zitierten Werks, die ORCID-iD eines Autors etc., zu den Metadaten des Hinterlegers hinzuzufügen, falls sie auf solche stoßen. Dadurch wird die Online-Sichtbarkeit Ihrer Daten verbessert.

2.4 Versionsverwaltung

Wenn ein Datensatz schon einmal veröffentlicht wurde und die Hinterleger eine neue Version davon anlegen, sollten sie die Änderungen an der vorherigen Version in einer neuen Instanz des Feldes ‘**Description**’ (Beschreibung) dokumentieren. Auf die Schaltfläche ‘+’ klicken, um eine neue Instanz dieses Feldes anzulegen:

2.5 Ausführbare Dateien / Binärdateien

Aus Sicherheitsgründen erlaubt SODHA keine Datensätze, die ausführbare Dateien enthalten.

2.6 Abschließende Erwägungen

Wenn ein Hinterleger einen Datensatz zur Kontrolle einreicht, werden die Metadaten vor der Veröffentlichung von einem SODHA-Administrator geprüft.

Falls die Metadaten die oben genannten formalen Kriterien nicht erfüllt, haben die SODHA-Administratoren die Freiheit, **geringfügige** Verbesserungen anzubringen. **Abgesehen von diesen Regeln werden SODHA-Administratoren die eingespeisten Daten des Hinterlegers in keiner Weise verändern, und die Hinterleger werden zudem stets über etwaige Änderungen der Metadaten durch SODHA-Administratoren benachrichtigt**.

Falls bestimmte Informationen in den Metadaten jedoch als missverständlich erachtet werden (beispielsweise aufgrund eines Druckfehlers), kontaktieren die SODHA-Administratoren vor der Veröffentlichung den Hinterleger mit der Bitte um Verdeutlichung.

3. Versionsverlauf dieses Dokuments

Datum	Versions-nummer	Vorgenommene Änderungen
07-09-2020	1.0	Erste Version
03-02-2021	2.0	New version history section, minor layout edits, correction of typos
03-03-2021	2.1	Brackets removed from the full name of SODHA
27-04-2021	2.2	Missing word on the first page ("*can* be successfully") added
06-05-2021	2.3	Font of the document changed from Arial to Calibri
05-08-2021	3.0	Neue Unterabschnitte 2.4 'Versionsverwaltung' und 2.5 'Ausführbare Dateien / Binärdateien'
18-11-2022	4.0	Definition von 'sensitible Daten / Informationen' beinhaltet keine personenbezogene Daten mehr, anhand derer Personen nicht direkt identifiziert werden können (wohl aber personenbezogene Daten, die eine Identifizierung ermöglichen).